

Case Study – Onlinekatalog Heinz Scholl AG

Kundenportrait

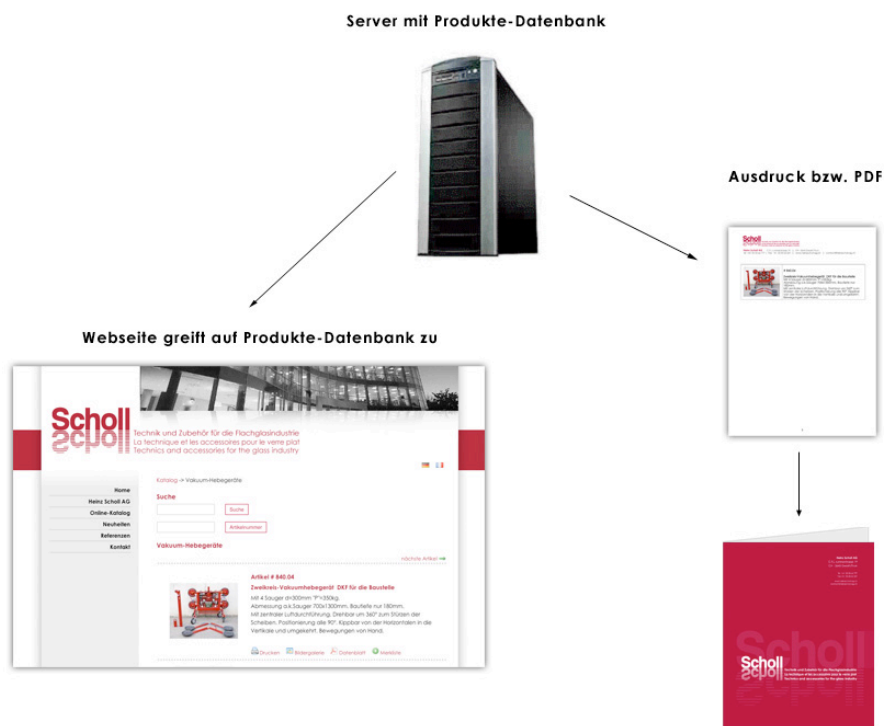
Die Heinz Scholl AG ist eine seit über 45 Jahren in der Flachglas-Industrie etablierte Unternehmung mit Sitz in Thun. Sie hat sich insbesondere als Anbieter für Vakuum-Hebegeräte profiliert mit welchen Glas an vielen bekannten Gebäuden aus aller Welt verbaut wurde. Zusätzlich verfügt die Heinz Scholl AG über eine grosse Anzahl an Spezialteilen rund um den Baustoff Glas.

Ausgangslage

Bis anhin wurden alle 4 bis 5 Jahre ein neuer Katalog gelayoutet, gedruckt und in einem Ringheft gebunden. Zusätzlich wurden je nach Kundenwunsch technische Produkt-Datenblätter oder auch Referenzfotos den Offerten beigelegt. Dieses Verfahren war sehr zeitaufwändig und genügte den heutigen Anforderungen nicht mehr, insbesondere da viele Unterlagen ins Ausland versendet werden mussten. Im Weiteren waren die Datensätze der Stammdatenbank, des gedruckten Kataloges und der Webseite nicht konsistent.

Lösungsansatz

Die Heinz Scholl AG wünschte sich eine Vereinfachung des Aktualisierungs-Prozesses, so dass sie ihren Kunden jederzeit einen aktuellen und umfassenden Produktkatalog präsentieren kann. Dieser sollte insbesondere auch im Internet verfügbar sein und sowohl einfach zu administrieren als auch für die Kunden schnell durchsuchbar sein. Ebenfalls war ihr die Mehrsprachigkeit ein grosses Anliegen und dass technische Datenblätter und Bilder von Referenzprojekten mit den Produkten verknüpft sind. Um den individuellen Kundenbedürfnissen gerecht zu werden, wurden auch categoriespezifische Kataloge gewünscht, diese können ab Online-Stammdatenbank automatisch generiert werden.



Projekttablauf

In einem Kick-Off-Meeting wurden die Bedürfnisse der Heinz Scholl AG detailliert erörtert. Insbesondere lernten wir den Kunden, seine Anforderungen und Wünsche genau kennen.

Nach der Bedürfnisanalyse und der Sichtung des bestehenden Materials wurde mit der Heinz Scholl AG ein Pflichtenheft erarbeitet, welches die Funktionen der Software genau spezifiziert. Ebenso wurden die einzelnen Meilensteine bis zum „go online“ festgehalten. Darin wurde insbesondere auch festgehalten, in welcher Form die bisherigen Produktdaten angeliefert werden.

Anschliessend wurde das Front- und das Backend-Design erarbeitet, das heisst dass entsprechende Musteransichten gestaltet wurden. Im Hintergrund programmierten wir die Datenbank und bereiteten den Import der bestehenden Daten vor. In regelmässigen Koordinationssitzungen präsentierten wir der Heinz Scholl AG den aktuellen Funktionsumfang.

Nach intensiven Tests durch die ITDS und die Heinz Scholl AG wurde die Anwendung in die Webseite integriert und die Projektabnahme vorbereitet. Trotz intensiven Tests kann es vorkommen, dass nicht alle Funktionen in allen Anwendungsszenarien funktionieren, solche Mängel werden von ITDS selbstverständlich auch nach der Projektabnahme behoben. Erfahrungsgemäss ergeben sich mit der Benutzung der Software neue Bedürfnisse, so dass wir die bestehende Anwendung auch weiterentwickeln und bei Bedarf mit weiteren Funktionen ausstatten können.

Weitere Informationen

Das System ist seit Anfang April 2010 bei der Heinz Scholl AG im Einsatz.

Referenzauskunft

Herr Stefan Staudenmann von der Heinz Scholl AG steht Ihnen für eine entsprechende Referenzauskunft rund um das Projekt gerne zur Verfügung.

Heinz Scholl AG
Stefan Staudenmann
C.F.L.-Lohnerstrasse 19
3645 Gwatt/Thun
T 033 223 67 77
contact@heinzscholl-ag.ch

IT & Design Solutions GmbH
Moritz Kobel, CTO
Schulhausgasse 22
3113 Rubigen
T 031 781 40 21
moritz.kobel@itds.ch